

Fahrradtour der Katholischen Jugend Traunreut von Nauders nach Venedig

Die Katholische Jugend Traunreut veranstaltete vom 22.05.10 - 28.05.10 eine Fahrradtour nach Venedig. Sechs Väter haben sich bereit erklärt, 14 Jugendliche auf dem Weg nach Venedig zu begleiten und die Verantwortung zu übernehmen. Auch Diakon Helmut Reiter, der uns jeden Tag einen geistlichen Gedanken mit auf den Weg gab, war mit von der Partie. Die Übernachtungen fanden in Pfarrsälen, einem Studentenheim, einem Sozialzentrum, einer alten Schule und einmal in einer alten Kapelle statt. Dabei wurden wir jedes Mal überaus freundlich aufgenommen.



Unser erster Tag begann mit einer Zugfahrt von Traunstein nach Nauders. 78 km und eine kleine Alpenüberquerung später hatten wir unser erstes Ziel Naturns erreicht. Nach einem Gottesdienst und einem leckeren Abendessen hatten wir das Vergnügen ein Spiel des FC Bayerns in der Champions League anzuschauen.



Am zweiten Tag ging unsere Reise weiter nach Auer, wobei wir für das Mittagessen einen Zwischenstopp in Bozen einlegten. Der Abend klang nach dem Abendessen und einem gemeinsamen Singen aus.

Die dritte Etappe hatten wir in Rovereto, nach unserem zweiten Anstieg zum Wohnheim, hinter uns gelegt.



Am Abend wurden wir bei einem Fußballspiel gegen italienische Studenten wieder aktiv. Dabei haben wir jedoch, trotz tatkräftiger Unterstützung unserer Cheerleader, verloren.



Nachdem der vierte Tag in Bussolengo endete, fuhren wir am nächsten Tag nach Vicenza weiter und haben in den zwei Tagen 146 km zurückgelegt. Wir machten einen Zwischenstopp in Verona und besuchten den Balkon von Romeo und Julia. Zu Mittag machten wir ein besonderes Erlebnis: Wir aßen in der Einfahrt

eines Krankenhauses, da sich einer unserer Mitfahrer bei dem Fußballspiel eine schlimme Schürfwunde zugezogen hatte. In Vicenza übernachteten wir in einer alten Schule, direkt am Dom. Nach dem Abendessen machten wir noch eine Altstadtbesichtigung bei Nacht.

Am nächsten Tag fuhren wir 87 km. Mittags waren wir in Padua in der Basilika des hl. Antonius. Hier bekamen wir von Bruder Christian eine ganz persönliche Führung. Er ist ein sehr guter Freund von Pater Augustin. Danach führte er uns mit seinem Roller aus Padua hinaus. In Venedig endete der sechste Tag, nach 24 Pizzen und nachdem zwei



unserer Mitfahrer zum ersten Mal das Meer erblickten. Die Nacht war für einige unheimlich, da wir in einer Grabkapelle geschlafen haben.



Am letzten Tag durften unsere Räder nicht zum Einsatz kommen, da wir Venedig zu Fuß erkundeten. Dabei besuchten wir die Seufzerbrücke, den Markusplatz, die Rialtobrücke und gönnten uns eine Bootsfahrt auf dem Canale Grande.

Wir beendeten unsere Reise mit einer Zugfahrt von Venedig nach Salzburg, 472 geradelten Kilometern, sechs leicht Verletzten und zwei Reifenplatten. Weitere Informationen über unsere Fahrt gibt es auf der Jugendseite.

katholische Jugend Traunreut